

ART DES WERKSTOFFES	TEKNOLAC 0191 ist ein lufttrocknender alkydbasierender Decklack.
VERWENDUNG	Decklack für Stahlobjekte im Innen- und Außenbereich.
SPEZIALEIGENSCHAFTEN	Der Lack härtet schnell aus und hat sehr gute Wetteigenschaften. Er gibt im Zusammenhang mit z.B. TEKNOLAC PRIMER 0168, einen sehr gute Korrosionsschutz.

TECHNISCHE DATEN

Festkörpergehalt (ISO 3233) 46 ±2 Volumen-%

Gesamtmasse der Feststoffe ca. 600 g/l

Flüchtige organische Verbindung (VOC) ca. 500 g/l

Empfohlene Schichtdicke und theoretischer Verbrauch	Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretischer Verbrauch (m ² /l)
		40	86
	60	130	7,7

Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten, und deshalb ist es empfehlenswert, das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlenen Schichtdicke aufzutragen.

Praktischer Verbrauch Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.

Trockenzeit bei 50 % relativer Feuchtigkeit

- griffest, +23 °C
 40 µm: nach 45 min
 60 µm: nach 60 min

- überlackierbar

mit sich selbst		mit TEKNOSYNT 90, TEKNOSYNT COMBI 1277 oder FUTURA 90	
+5°C	+23°C	+5°C	+23°C
min: Vor 8h oder erst nach mind. 12 Tagen.	min: Vor 4h oder erst nach mind. 4 Tagen	min: nach 4 h	min: nach 2 h
max: -	max: -	max: -	max: -

Die angegebenen Werte der Trockenzeiten und Überlackierung können sich in Abhängigkeit von Schichtdicke und Trocknungsverhältnissen verändern.

Verdünnung und Reinigung der Werkzeuge

TEKNOSOLV 1639 - schneller Verdünner.
 TEKNOSOLV 1640 - langsamer Verdünner für besseren Verlauf und geringere Neigung zu "trockenem Spritznebel"/Overspray.

Glanzgrad

Glänzend

Farbtöne

Die Farbe gehört zum Teknotint- und Teknomix-Abtönsystem.
 Standardfarbtöne laut Vereinbarung.

BESONDERE HINWEISE

Siehe Sicherheitsdatenblatt.
 NB! Wegen der Gefahr der Selbstentzündung müssen Produktabfälle, Spritznebel und verschmutzte Lappen usw. an einem feuersicheren Platz in luftdichten Behältern gelagert werden. Alternativ kann das Eintauchen in ein Wasserbad empfohlen werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten:

ALTE, ÜBERLACKIERFÄHIGE OBERFLÄCHEN: Verunreinigungen, die das Auftragen behindern (z.B. Fette und Salze), entfernen. Die Oberfläche soll trocken und sauber sein. Alte Farboberflächen, die das maximale Überlackierungsintervall überschritten haben, sollen zusätzlich aufgeraut werden. Beschädigte Flächen entsprechend den Anforderungen des Substrats und den Angaben der Reparatur-Beschichtung vorbereiten.

Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird.

Fertigungsbeschichtung Bei Bedarf können KORRO PVB Fertigungsbeschichtung und KORRO E Epoxid-Fertigungsbeschichtung verwendet werden.

Auftragen Vor Verarbeitung die Farbe gut aufmischen.

Für das Auftragen ist eine Airless-Spritzpistole oder eine Airless-Spritzpistole mit Luftunterstützung (Spritzdüsendgröße 0,013 - 0,018") zu empfehlen. Die Farbe soll in einer gleichmäßigen Schicht zur geforderten Schichtdicke aufgetragen werden. Eine besondere Aufmerksamkeit soll auf das Auftragen an Kanten, Ecken und Schweißnähten gerichtet werden. Auf kleinen Flächen kann auch mit Pinsel gearbeitet werden, aber dann muss eine zusätzliche Schicht aufgetragen werden, um die geforderte Schichtdicke zu erreichen.

Arbeitsbedingungen Die zu streichende Oberfläche muss trocken sein. Während der Verarbeitung und des Trocknens muss die Temperatur sowohl der Luft, der Fläche als auch der Farbe über +5°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Teknos garantiert, dass die Produktqualität dem bestehenden Qualitätssystem entspricht. Teknos übernimmt keine Haftung für Applikationsarbeiten, die in hohem Maß von den Bedingungen und der Arbeitsqualität während der Applikation abhängig sind oder für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Lagerung des Produkts zurückzuführen sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Aktuelle Versionen der Teknos Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Beschichtungssystemblätter stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung.



DE_1778_Tuoteseloste.pdf